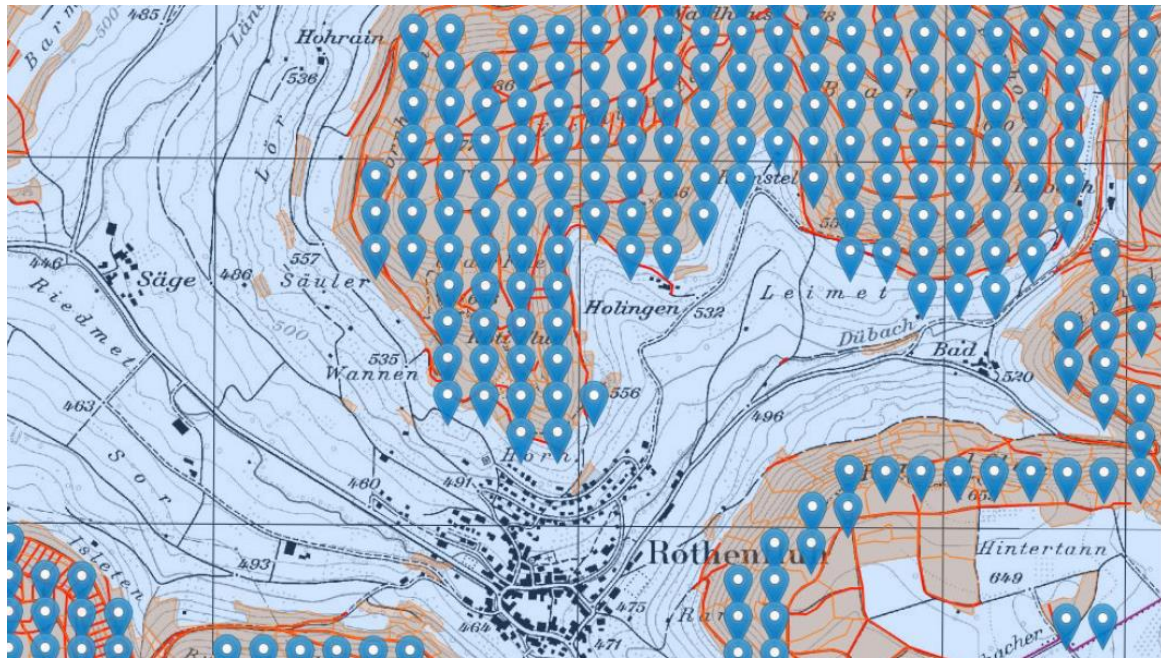


# Jahresbericht 2019



## Fortbildung Wald und Landschaft

### Mitglieder

FVW | | SSF

Fachverein Wald SIA  
Société spécialisée de la forêt SIA  
Associazione specializzata della foresta SIA  
Associação especializada da gestão SIA



Au cœur de la forêt

Schweizerischer Forstverein  
Société forestière suisse  
Società forestale svizzera



aifsi  
accademici e ingegneri forestali  
della Svizzera italiana

Alumni BFH  
HAFL

EDUQUA

Schweizerisches Qualitätszertifikat für Weiterbildungsinstitutionen  
Certificat suisse de qualité pour les institutions de formation continue  
Certificato svizzero di qualità per istituzioni di formazione continua

## Fortbildung Wald und Landschaft (fowala)

Seit 1989 organisiert fowala Fortbildungskurse für Waldfachleute. Seit 2019 ist fowala als Verein organisiert. Seit Beginn wurden mittlerweile 227 Kurse mit rund 5'812 Teilnehmenden durchgeführt.

### • Mitglieder

Fachverein Wald des SIA (FVW), Schweizerischer Forstverein (SFV), accademici e ingegneri forestali della svizzera italiana (aifsi), Alumni BFH HAFL,.

### • Partnerorganisationen Forschung und Lehre

Eidg. Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft (WSL), ETH Zürich (Departement Umweltsystemwissenschaften), Berner Fachhochschule - Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften (HAFL), Silviva.

### • Finanzielle Unterstützung und Beratung BAFU

## Kursangebote

Im Jahr 2019 wurden insgesamt 9 Veranstaltungen durch fowala realisiert, zwei davon als 2-tägige Kurse (Tab. 1). 2 Kurse mussten mangels Interesse abgesagt (Schätzung Waldwerte, Waldlabor) oder aus organisatorischen Gründen verschoben (Waldökosystemleistungen, Wald & Hirsch Mittelland) werden.

Tab. 1: Realisierte Kurse 2019

(d: Anz. Tage; TN: Teiln.; Ref: Referierende; TNL: TN-Lektionen).

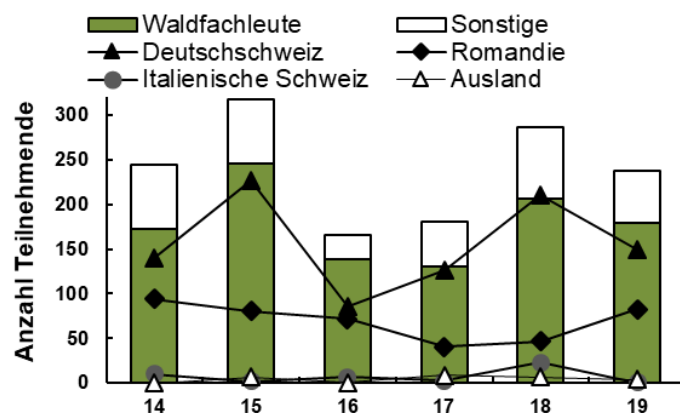
Kursthema	d	TN	Ref	TNL
293 Update Waldinventur	1	27	15	216
294.1 Sentinel I	1	28	2	280
294.2 Sentinel II	2	23	2	552
294.3 Sentinel III	2	19	2	456
295 Feuer im Waldmanagement	1	26	8	208
296 Klimawandel & Naturgefahren	1	20	11	160
297 Feuchte Lebensräume	1	24	5	192
299 Wald als Arzt II	1	47	14	376
300 Klimawandel & Waldbau	1	24	3	192
<b>Total</b>	<b>11.0</b>	<b>238</b>	<b>62</b>	<b>2'632</b>

Im Jahr 2019 verzeichneten alle Kurse konstant hohe Teilnehmendenzahlen pro Kurs mit 20-30 Teilnehmenden. Der Kurs 299 konnte zum wiederholten Mal auf eine sehr hohe Teilnehmerzahl von knapp 50 zurückblicken.

## Kursteilnehmende

Mit durchschnittlich 26 Teilnehmenden pro Kurs und insgesamt 238 Teilnehmenden (Abb.1) ist die Beteiligung an den FOWALA-Angeboten im Jahr 2019 gegenüber dem Vorjahr gesunken und liegt damit etwas tiefer als das 5-Jahres-Mittel von 29 Teilnehmenden (weniger sehr stark besuchte Kurse als im Vorjahr).

Der Anteil von 75% Waldfachleuten hat im Vergleich zum Mittel der letzten 5 Jahre leicht zugenommen. Die Kurse 297 und 299 zogen entsprechend der interdisziplinären Ausrichtung unterschiedliche Zielgruppen an. Der Anteil Teilnehmender aus der Romandie (34%) ist 2019 dank der 4 angebotenen Kurse in der französischsprachigen Schweiz wieder gestiegen (Abb.1).



Anz. Kurse	9	9	7	7	9	9
Anz. Tage	9	9	7	7	9,5	11
Anz. TN	244	317	166	180	287	238
Anz. TNT	244	317	166	180	304	280
Anz TNL						2'632
TN/ Kurs	27	35	24	26	32	26

Abb.1: Entwicklung von Anzahl, Herkunft und Hintergrund der Teilnehmenden seit 2014 (TN: Teilnehmende; TNT: Teilnehmertage; TNL: Teilnehmendenlektionen pro Jahr).

Mitarbeitende aus Verwaltung und Behörden machen zusammen mit privaten Büros seit Jahren den wichtigsten Teil der Teilnehmenden aus (2019: 75%). Der Anteil von Teilnehmenden aus Forstbetrieben schwankt jährlich zwischen 5-15% und lag mit 8% im Jahr 2019 wieder etwas tief.

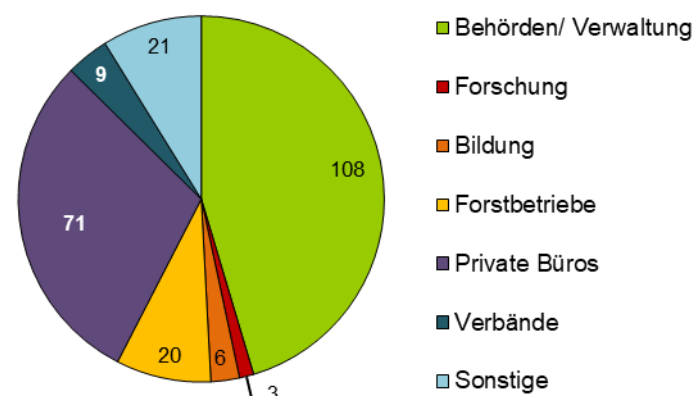


Abb.2: Profil der Teilnehmenden 2019 (Anzahl Personen).

Der Frauenanteil konnte im 2019 mit 34% weiter leicht gesteigert werden (31% im 2018).

## Referierende

Im 2019 wirkten insgesamt 62 Referierende mit, die hauptsächlich aus Behörden/Verwaltung, Forschung, Bildung und aus privaten Büros stammen (Abb. 3).

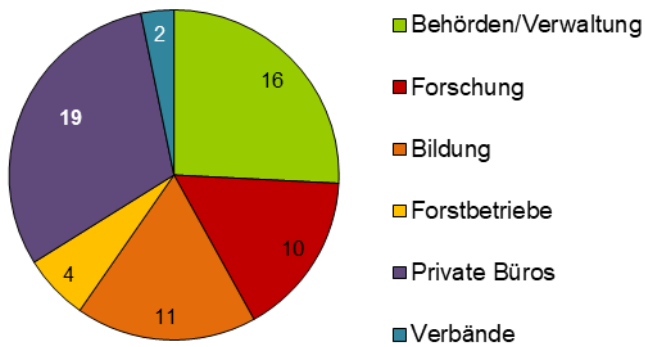


Abb.3: Profil der Referierenden 2019 (Anzahl Personen).

Der Anteil der Referierenden aus der Praxis (66%) ist 2019 im Vergleich zu dem 5-Jahresmittel (62%) gestiegen, derjenige aus dem benachbarten Ausland dagegen mit 6% weiter gesunken (13%) (Abb.4).

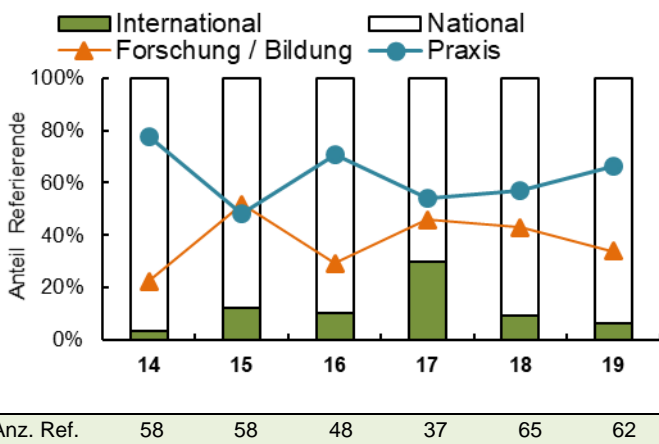


Abb.4: Entwicklung von Herkunft & Profil der Referierenden seit 2014.

## Qualität und Zufriedenheit

Die Zufriedenheit mit unseren Kursen ist bei den Teilnehmenden seit Jahren konstant hoch. Die sehr hohe Qualität konnte im Vergleich der letzten 5 Jahre überall gehalten werden. Sie erreichte 2019 in allen Bereichen > 95% in der Summe der Kategorien 😊 und 😊 😊 (vgl. Abb. 5).

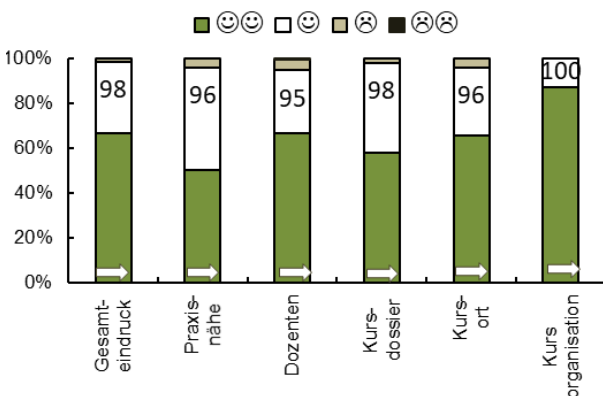


Abb. 5: Zufriedenheit der Kursteilnehmenden; (Pfeile: Veränderung >5% der Wertung „sehr gut“ und „gut“ im 2019 gegenüber dem Mittel von 2014-2018).

## Trends / Umfrageergebnisse

Gestützt auf eine Trendanalyse wurden die wichtigsten Trends, welche den Wald und seine Bewirtschaftung betreffen, ermittelt. Aufgrund dieser Einschätzungen und einer Mitgliederbefragung bei den Trägerorganisationen (Anzahl Antworten 2019: 83; Vorjahr: 102) wird jedes Jahr eine aktualisierte Kurs-Themenliste für das Folgejahr erstellt und mittels einer zusätzlichen Umfrage bei 88 Waldfachleuten bewertet (Rücklauf 2019: 44%; Vorjahr: 36%). Gestützt auf diese Rückmeldungen wählt die Kurskommission die Angebote für das Folgejahr aus.

### Ausgewählte Schlüsselthemen und Trends (2020)

- Die Holzenergienutzung steigt, neue holzbasierte Produkte sind in Entwicklung, aber das Ressourcenpotential wird nicht ausgeschöpft.
- Neue Chancen für Waldberufe* ergeben sich durch tiefgreifende gesellschaftliche (z.B. Gesundheitsboom, Wertewandel, neue Hinwendung zu Wald & Natur) und technologischen Veränderungen.
- Die *gesellschaftlichen Ansprüche* an den Wald (Erholung, Naturschutz) steigen weiter. Seitens der Waldwirtschaft bestehen aber beschränkte Möglichkeiten zur Inwertsetzung der erbrachten Leistungen.
- Der *Klimawandel* ist *im Wald* immer direkter beobachtbar. Baum mortalitäten und erschwerte Verjüngungsbedingungen steigen bei Buche und Fichte mit zunehmender Frequenz von Trockenperioden. Die Rolle des Waldes im Rahmen des Klimaplanes für die Schweiz ist bedeutend.

## Finanzen

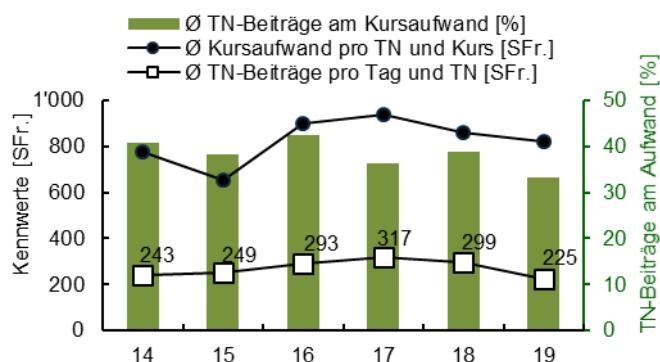
Bei der *Kursdurchführung* (Tab. 2) liegen die durchschnittlichen Bundesbeiträge pro Kurs mit 38% im 2019 unter der 5-Jahresmittel von 41%.

Tab. 2: Aufwand und Ertrag Kursdurchführung 2019.

Aufwand Kursdurchführung	
Kursdurchführung	187'930.89
<b>Aufwand Kursdurchführung</b>	<b>187'930.89</b>
Erträge Kursdurchführung	
Teilnehmendenbeiträge	63'551.80
Dossierverkauf	80.00
Dritte (Stiftungen, Eigenleistung Ref/Kursorgan. etc)	41'829.03
Kursförderung Bund	64'023.75
Eigenleistung fowala	18'446.31
<b>Erträge Kursdurchführung</b>	<b>187'930.89</b>

Der durchschnittliche Aufwand pro Kurstag mit 19'157 CHF sowie der durchschnittliche Gesamtaufwand pro TN-Tag mit 714 CHF liegen deutlich tiefer als die Mittel der letzten 5 Jahre (21'763 CHF, resp. 817 CHF) (Abb. 6).

Der Anteil durchschnittlicher Gesamtkosten pro Kurs, welcher durch die Teilnehmerbeiträge abgedeckt werden konnte, ist mit 33% tiefer als das 5-Jahres-Mittel von 39%. Ein Grossteil der Mehrkosten bei Kursen mit aufwendigerer Organisation und Vorbereitung konnte zumindest teilweise durch die Erbringung von Eigenleistung durch die Kursorganisatoren und die Einwerbung von Drittmitteln kompensiert werden.



Ø Aufwand/ TN-Tag	780	655	901	937	814	714
Ø Aufwand/ Kurstag	20'395	23'142	20'173	22'218	22'885	19'157

Abb. 6: Kenngrößen für die Kursdurchführung seit 2014 (TN: Teilnehmende).

Tab. 3: Aufwand und Ertrag Arbeiten Programm fowala 2019.

<b>Aufwand Allgemeine Arbeiten FWL</b>	
Allg. Kursadmin., Anmeldungen, Mahnungen	4'121.60
Berichterstatt., Budget, Tät.prog., Statistik	5'996.74
Controlling Finanzen, Fundraising, Buchhaltung	7'003.57
Dienstleistungen für andere Kurse	2'860.51
Früherkennung, Trendanalyse, Umfrage, Bedarfsabklärung	9'985.08
Koordination, Information, Kurskommission	11'207.05
Marketing, Mailing, Werbung, Versände	3'926.75
Programmentwicklung	9'270.82
Qualitätssicherung, Eduqua	5'688.70
Website/Unterhalt fowala.ch	6'369.20
Aufwand nicht realisierte Kurse	2'033.38
Angefangene Arbeiten	0.00
<b>Aufwand Arbeiten FWL</b>	<b>68'463.40</b>
<b>Ertrag Allgemeine Arbeiten FWL.</b>	
Beiträge Mitglieder	8'500.00
Beiträge Partnerorganisationen	0.00
Spez. Förderbeitrag Bund	35'000.00
Diverses	400.00
Kursbeiträge	21'000.00
Eigenleistung FWL	3'563.40
<b>Ertrag Allgemeine Arbeiten FWL.</b>	<b>68'463.40</b>

## Organisation und Partnerschaften

Die Kurse wurden wiederum in Zusammenarbeit mit zahlreichen Institutionen aus Forschung und Praxis durchgeführt.

## Spezifische Partnerschaften 2019 (Kurse)

- **Hochschulen, Universitäten und Forschungsanstalten:** Eidg. Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft (WSL); Fachstelle Waldbau Lyss; Fachstelle für Gebirgswaldpflege (GWP); BFH Berner Fachhochschule - Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften (HAFL), Universität Genf, Universität Trier.
- **Behörden und Waldeigentümer:** Bundesamt für Umwelt (BAFU); Bundesamt für Gesundheit (BAG); Canton de Vaud; Forstbetrieb Bern; Forstverwaltung Rheinfelden; Kanton Aargau, Abteilung Wald; Kanton Bern; Kanton Glarus; Kanton Graubünden; Kanton Zürich; Republica e Catone Ticino; Waldeigentümer NE.
- **Fachverbände und Wissensnetzwerke:** Schweizerischer Forstverein (SFV), Arbeitsgruppe Waldplanung und -management; AfW Arbeitsgemeinschaft für den Wald – Arbeitsgruppe Freizeit und Erholung im Wald; EGK Gesundheitskasse; Gesundheitsforum Rheinfelden; Fachleute Naturgefahren Schweiz (FAN); Wald Schweiz; Netzwerk Schweizer Pärke; Verband Schweizer Forstpersonal (VSF).
- **Weitere:** Integrative Kliniken; Klinik Schützen Rheinfelden; Feuerverhalten.ch; Kulturpark Zürich; Vigier cement.

## Kontinuierliche Verbesserung

### Realisierte Verbesserungen 2019 & Besonderes

Im Berichtsjahr wurden folgende Verbesserungen vorgenommen:

- Gründung Verein fowala
- Digitalisierung Kursdossier
- Einführung Zielsystem mit spezifischen Jahreszielen.

### Verbesserungsmassnahmen 2020

Allgemein nimmt der Zeitdruck beim Zielpublikum zu. Diesem Umstand ist bei der formalen und inhaltlichen Ausrichtung der Angebote Rechnung zu tragen.

- **Leitbild:** Leitbild revidieren und Kommunikation des Leitbildes sicherstellen.
- **Webseite:** Relaunch der Webseite vorbereiten
- **Eduqua:** Bereinigungen der 4. Revision der Rezertifizierung werden umgesetzt.

*Kurskommission Fortbildung Wald und Landschaft, im Januar 2020:*

Beate Hasspacher (Präsidentin; FVW); Christian Aeschlimann (Alumni HAFL); Roberto Bolgé (aifsi); Urs-Beat Brändli und Christoph Fischer (WSL); Mathieu Lévesque (ETHZ); Robert Jenni (Amt für Wald und Natur, Freiburg); Dora Schweighoffer (HAFL); Olivier Schneider (SFV); Christian Stocker (Silviva).  
Sekretariat: Andreas Bernasconi, François Godi.